

CHRISTINA BAUMANN & ROSWITHA STARK

# HOMÖOPATHISCHE SYMBOL APOTHEKE FÜR KINDER

Mit 16 Kombimitteln  
für typische  
Kinderbeschwerden  
und 5 Potenzakkorden  
bei Ängsten, Impffolgen,  
Entfremdung u. a.

**man  
kau:**

### **Hinweis für die Leser:**

Die Autorinnen haben bei der Erstellung dieses Buches Informationen und Ratschläge mit Sorgfalt recherchiert und geprüft, dennoch erfolgen alle Angaben ohne Gewähr. Verlag und Autorinnen können keinerlei Haftung für etwaige Schäden oder Nachteile übernehmen, die sich aus der praktischen Umsetzung der in diesem Buch vorgestellten Anwendungen ergeben. Bitte respektieren Sie die Grenzen der Selbstbehandlung, und suchen Sie bei Erkrankungen einen erfahrenen Arzt oder Heilpraktiker auf. Die vorgestellten Therapievorschläge sollen den Besuch beim entsprechenden Facharzt nicht ersetzen, sondern ergänzen.

CHRISTINA BAUMANN & ROSWITHA STARK

# HOMÖOPATHISCHE SYMBOL APOTHEKE FÜR KINDER

Haben Sie Fragen an die Autorinnen?  
Anregungen zum Buch?  
Erfahrungen, die Sie mit anderen teilen möchten?

Nutzen Sie unser Internetforum:  
[www.mankau-verlag.de](http://www.mankau-verlag.de)



# Inhalt

Vorwort

Einleitung

## **TEIL I: DIE SYMBOLAPOTHEKE – KRAFTVOLLE HEILIMPULSE FÜR IHRE KINDER**

### Symbole und ihre Heilkraft

Das Wirkprinzip der Homöopathie

Alles ist Energie und Schwingung – auch unsere Kinder

Homöopathie als hochschwingende Medizin

### Die homöopathische Symbolapotheke bei Kindern

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen

Behandlungsdauer

Wirkungsweise und Nebenwirkungen

Die 68 »klassischen« Mittel für Kinder

Die 10 Elemente-Mittel

Die 23 Sondermittel für Kinder in Symbolform

Die 5 Potenzakkorde

Die 16 Kombimittel

Das Engelmittel

Das Feenmittel

Die Seelenwesen – Botschaften aus einer höheren Ebene

Affirmationen – die essenzielle Botschaft

### Die Schwingungspotenzen

Verschüttelung (Dilution)

Verreibung (Trituration)

D-Potenz – körperliche Ebene

C-Potenz – Körper- und Geistesebene

LM-Potenz – die tiefe Seelenebene

Kosmische Potenz – unendliche Schwingungserhöhung

### Auswahl der Homöopathie-Symbole

Mit dem Plakat  
Mit dem Symbolechart  
Testsysteme  
Armlängentest  
Intuitive Auswahl  
Seite im Buch aufschlagen  
Auswahl über das Stichwortregister

## Auswahl, Herstellung und Aktivierung der Potenzen

Mit dem Plakat  
Mit dem Potenzierungschart  
Potenz-Akkorde herstellen  
Kombipräparate herstellen  
Aktivierung der Homöopathie-Symbole  
Geistig potenzieren

## Einsatzmöglichkeiten der Symbole

Wasserübertragung  
Speichern auf unarzneiliche Globuli  
Symbol direkt in den Körper fließen lassen  
Symbol visualisieren  
In die Aura speichern  
Mit Sekreten arbeiten  
»Zauberfee wandert auf Glücksstein«  
Das Symbol malen  
Weitere Ideen  
Besondere Einsatzmöglichkeiten

## Parallelbehandlung von Kindern und Erwachsenen

## Die Heilung des inneren Kindes

# **TEIL II: ALLE SYMBOLMITTEL UND IHRE SEELENBOTSCHAFTEN**

## Symbolwelten für Kinder

## 68 KLASSISCHE MITTEL FÜR KINDER

Acidum phosphoricum  
Aconitum  
Alumina  
Antimonium crudum

Apis  
Argentum nitricum  
Arnica montana  
Arsenicum album  
Avena sativa  
Bacillinum  
Barium carbonicum  
Belladonna  
Borax  
Calcium carbonicum  
Calcium fluoratum  
Calcium phosphoricum  
Calcium sulfuricum  
Capsicum annum  
Carcinosinum  
Chamomilla  
Chocolate  
Cina  
Cocculus  
Coffea  
Colocynthis  
Cuprum  
Drosera  
Dulcamara  
Ferrum phosphoricum  
Gelsemium  
Graphites  
Hyoscyamus niger  
Ignatia  
Ipecacuanha  
Jalapa  
Justicia adhatoda  
Lac caninum

Lac delphinum  
Lac felinum  
Lac humanum  
Ledum  
Lithium phosphoricum  
Lycopodium  
Magnesium carbonicum  
Magnesium phosphoricum  
Medorrhinum  
Mercurius solubilis  
Musca domestica  
Natrium muriaticum  
Nux vomica  
Opium  
Passiflora incarnata  
Phosphorus  
Primula veris  
Psorinum  
Pulsatilla  
Saccharum officinarum  
Sepia  
Silicea  
Spongia tosta  
Staphisagria  
Sulfur  
Tarantula  
Teucrium marum verum  
Thuja  
Tuberculinum  
Vanilla  
Zincum metallicum

## DIE 10 ELEMENTE-MITTEL

Calcium  
Gold  
Kohlenstoff  
Kupfer  
Phosphor  
Promethium  
Sauerstoff  
Titan  
Wismut  
Yttrium

## DIE 5 »DURCHGREIFER«-POTENZAKKORDE

Entfremdung  
Gefühle  
Hyperaktivität  
Impfauseitung  
Mutter/Geborgenheit

## DIE 16 KOMBIMITTEL FÜR WICHTIGE KINDERTHEMEN

Abwehrkräfte  
Archaische Ängste  
Kollektive Ängste  
Familie und Freunde  
Glück  
Kreativität  
Lebenswille  
Leistungsdruck  
Lernen  
Mobbing  
Mut

Natürliches  
Selbstreinigung  
Verbindungen  
Verhalten  
Wachstum

## ENGEL UND FEEN ALS WUNDERBARE HELFER

Engel  
Feen

### ANHANG

Danksagung  
Testkreis Symbolmittel  
Testkreis D-Potenz  
Testkreis C-Potenz  
Testkreis LM-Potenz  
Testkreis Kosmische Potenz  
Intuitive Testtabelle: Homöopathie-Symbole  
Intuitive Testtabelle: Potenzen  
Literaturverzeichnis  
Internetadressen  
Weitere Veröffentlichungen der Autorinnen  
Impressum  
Stichwortregister



# Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser, liebe Mütter und Väter, liebe Kinder!

Wir freuen uns sehr, dass wir mit den Büchern und Kartensets »Homöopathische Symbolapotheke« einen Bestseller im Bereich der Alternativheilkunde auf den Markt bringen konnten, den viele Nutzer mit Begeisterung und viel Engagement in die Praxis umgesetzt haben. Aus dem regen Austausch in verschiedenen Gruppen wurde schnell deutlich, wie häufig diese sanfte, aber wirkungsvolle Medizin für Kinder angewandt und wie gern sie von den Eltern ausprobiert wird. Vielen Dank an dieser Stelle an jeden Einzelnen von euch, dass ihr uns teilhaben lasst an euren Erfahrungen! Das Thema Energiemedizin und Heilen mit Symbolen geht weit über den Einsatz für körperliche Symptome und Anliegen hinaus. Die Kombination des über zweihundert Jahre alten Erfahrungsschatzes der klassischen Homöopathie Samuel Hahnemanns mit den Bedürfnissen der neuen Zeit und ganz neuen Anliegen wie Störfrequenzen, Hyperaktivität oder überbordender Leistungsdruck in der schulischen Welt hat uns gezeigt, wie notwendig ein neues Herangehen an die Homöopathie gerade für Kinder und Jugendliche ist. Dass die Methode funktioniert und gute Ergebnisse bringt, wissen wir. Und wir freuen uns sehr auf weitere Erfahrungsberichte vonseiten der Eltern und allen, die mit Kindern zu tun haben.

In diesem dritten Band der homöopathischen Symbolapotheke haben wir noch einmal etliche gängige

und bekannte homöopathische Mittel aufgegriffen, die für Kinder besonders wichtig sind, wie zum Beispiel Belladonna, Calcium carbonicum oder Pulsatilla. Das Seelenwesen ist jedoch speziell auf die Kinderseelen zugeschnitten, es ist »ihre« Botschaft. Im Kontakt mit dem Wesen der Kinder haben wir von der geistigen Welt erfahren, welche Aspekte hier besonders wichtig sind und was kommuniziert werden möchte. Weil jedoch Kinder und Eltern in Wirklichkeit nicht voneinander getrennt sind, sondern eher eine energetische Gemeinschaft bilden, können wir davon ausgehen, dass der Erwachsene, der etwas für »sein« Kind tun möchte, ebenso von der Botschaft profitieren wird. Dazu gibt es viele neue interessante Mittel wie Chocolate, Vanilla, Milchmittel wie Lac delphinum oder Musca, die Stubenfliege (mit ihrer Hyperaktivität). Wir haben diese Symbolmittel für die heutige Zeit als sehr wertvoll erfahren.

In diesem Band möchten wir nun aber noch mehr Möglichkeiten anbieten, mit Homöopathiesymbolen in Zusammenhang mit Kinderthemen dieser Zeit zu arbeiten. So haben wir auch hier wie in den ersten beiden Bänden spezielle Mittel zusammengestellt, die sicherlich überraschende Ergebnisse und Einblicke gewähren werden. Die Zusammenstellung und Beschreibung der zehn Elemente-Mittel bieten uns die Energie von kosmischen Informationen einerseits und die Erdverbindung über die Ebene der Mineralien und Metalle andererseits an. Es sind starke Kräfte, die hier wirksam werden können. Wie kein anderer im Bereich der Homöopathie hat Jan Scholten diese Elemente-Mittel beschrieben und charakterisiert.

Wir wissen, dass Kinder es nicht gerade leicht haben in dieser Zeit zunehmender Kontrolle und vermehrten Leistungsdrucks, dazu einer Zeit der Vereinzelung, des

überhandnehmenden Medienkonsums und zunehmenden Verlusts von Freundschaften und natürlicher Geborgenheit. Unsere 5 »Durchgreifer«-Potenzakkorde sollen einen intensiven Impuls geben, die folgenden Themen zu heilen: alles, was mit Überaktivität und Hyperaktivität, Folgen von Impfungen, Entfremdung von sich selbst und anderen, Umgang mit Gefühlen, Sehnsucht und Verlust von Geborgenheit und Mutterthemen zu tun hat. Hier benötigt es schnelle und durchgreifende Hilfe, damit die Kinder auch in dieser schnelllebigen Zeit mit sich selbst und mit anderen Menschen Frieden finden können.

Auch die 16 neuen Kombimittel sind dazu gemacht, um einerseits uralte archaische Themen wie Ängste zu entkoppeln, damit die Kinder nicht immer wieder darunter leiden müssen. Andererseits greifen auch sie grundlegende Themen auf wie »Wachstum«, »Abwehrkräfte stärken«, »Fähigkeit zu Geborgenheit erleben können« und »Glücklichsein«.



Wir wünschen allen Anwendern und natürlich allen Kindern  
ganz viel Freude und guten Erfolg mit diesem Buch!

Christina Baumann und  
Roswitha Stark  
im Juni 2021

# Einleitung

Das Thema »Kinder« und »richtiger Umgang mit Kindern« ist in den westlichen Industrienationen ein brisantes und viel diskutiertes. Während in der sogenannten Dritten Welt die Geburtenrate so hoch ist, dass die Erde die Menschen kaum mehr ernähren kann, steckt Deutschland trotz Elterngeld, Krippenausbau und Väterzeit nach wie vor im Geburtentief. Die Bundesrepublik erreichte mit der niedrigsten Geburtenzahl seit dem Zweiten Weltkrieg einen Negativrekord. 2009 kamen laut Statistischem Bundesamt rund 651.000 Jungen und Mädchen lebend zur Welt, das ist rund die Hälfte weniger als im Jahr 1964. Die Geburtenstatistik zeigt für Deutschland eine durchschnittliche Geburtenziffer von 1,38 Kindern je Frau. Immer weniger Frauen scheinen Lust auf ein geschweige denn mehrere Kinder zu haben. Und je höher das Bildungsniveau, desto tiefer sinkt scheinbar die Lust auf das Elterndasein.

Und wenn die Kinder dann da sind? Dann denkt die Gesellschaft im besten Fall zu wenig an deren Bedürfnisse. Die Zahl der registrierten Kindesmisshandlungen hat sich in den vergangenen zehn Jahren fast verdoppelt, Dunkelziffer nicht mit eingerechnet. Viele Kinder haben keine ganze Familie mehr, Mütter oder Väter sind nicht als Ansprechpartner vorhanden. Jede fünfte Mutter muss als Alleinerziehende ihr Kind durchbringen. Alleinerziehende sind nicht nur in der alltäglichen Erziehung der Kinder auf sich gestellt, auch ihre wirtschaftliche Situation ist meist schlechter als bei Familien mit beiden Elternteilen. Sie sind

bei der Finanzierung der Familie häufiger auf staatliche Leistungen angewiesen und haben noch weniger Zeit für ihre Kinder als »ganze« Familien.

Wegen fehlender Plätze für Kinder, fehlender Zeit, fehlender Aufmerksamkeit, fehlender Wertschätzung, fehlenden Verständnisses und letztendlich fehlender Liebe dämmern viele Kinder dieser »Wohlstandsgesellschaft« dahin. Wenn Kinder lautstark herumtoben, wird das oft nur als eines gesehen: als Lärmbelästigung, gegen die man heutzutage sogar klagen kann. Was für eine traurige Entwicklung! Und das Schlimmste dabei: Wir Erwachsenen gehen selbst daran zugrunde – denn wir alle sind Kinder gewesen, und das kleine Kind, das wir einmal waren, lebt noch immer in uns!

Sieht man sich die Krankheitsentwicklung bei Kindern an, fällt eines auf: Die Beschwerden werden denen der Erwachsenen immer ähnlicher. Kinder haben oft schon den gleichen Stress wie die Erwachsenen, sind mit Tenniskurs und Klavierstunden perfekt durchorganisiert und verbringen den Rest der Zeit vor dem Fernseher, Smartphone oder bei Computerspielen – und sie entwickeln auch die gleichen Krankheiten! Es gibt Rheuma bei Kindern ebenso wie Krebserkrankungen, Autoimmunkrankheiten und Depressionen. Selbst der Altersdiabetes trifft jetzt schon die Jüngsten. Immer mehr Kinder kommen bereits mit Neurodermitis und anderen allergischen Erkrankungen auf die Welt. Die typischen Kinderkrankheiten wie Windpocken oder Masern dagegen sind »dank« Impfungen und häufigem Antibiotikaeinsatz fast »ausgerottet«. Nach Einschätzung von Homöopathen waren es genau diese Kinderkrankheiten, die den Kindern einst entscheidende Entwicklungsschritte ermöglicht haben.



Glückliche Beziehungen – unser aller Wunsch

Viele Eltern haben sich über die Nebenwirkungen von Impfungen informiert und wollen nicht gleich bei jeder Ohrenentzündung zur chemischen Keule in Form von Antibiotika greifen. Sie wünschen sich sanfte Behandlungsmethoden für die Beschwerden ihrer Kinder, die die Krankheiten nicht unterdrücken, sondern dem Kind helfen, die Krankheit aus eigener Kraft zu überwinden. Häufig werden sie in Naturheilkunde und Homöopathie fündig.

Die Mittel der homöopathischen Symbolapotheke können die körpereigene Abwehr und die Selbstheilungskräfte des kindlichen Organismus gut und nebenwirkungsfrei anregen, ähnlich wie auch die Klassische Homöopathie es vermag. Gerade bei Kindern zeigt es sich an vielen erfolgreichen Beispielen, dass sie auf die Schwingungen der Zeichen besonders stark und nach kurzer Zeit reagieren. Auch bei tieferen seelischen Erkrankungen, Ängsten, Verhaltensstörungen und bei schulischen Problemen bietet die »Homöopathieapotheke« erstaunliche

Ergebnisse und belegt, wie sanft und nebenwirkungsfrei diese Art der Schwingungstherapie sein kann.

In diesem Buch möchten wir Ihnen diese Art der Informationsmedizin speziell für Kinder näherbringen. In den ersten beiden Bänden unserer Symbolapotheke haben wir sehr viele bekannte und unbekanntere Mittel und etliche Spezialsymbole wie Störfrequenzen ausführlich beschrieben. Im vorliegenden Buch möchten wir Ihnen zeigen, wie diese Heilweise speziell für Kinder, Säuglinge oder auch Jugendliche anwendbar ist. Nicht selten möchten uns die Kinder auf unerlöste Themen der Eltern aufmerksam machen - denn auch daran können sie erkranken. Alles ist mit allem verbunden. Die Praxis zeigt: Oft muss deshalb sowohl das Kind als auch parallel dazu Mutter oder Vater behandelt werden.

Die Symbolhomöopathie beruht in Abgrenzung zur klassischen Homöopathie (die natürlich gut ergänzend eingesetzt werden kann) auf einer energetischen Zustandstestung des Schwingungsfeldes des Kindes. Jedes Symptom, jede Beschwerde kann als Blockade, als »Widerstand« im Energiefeld interpretiert werden. Entsprechend muss der Heilimpuls darauf hinwirken, diese Blockade zu harmonisieren, damit das Symptom letztendlich nicht mehr benötigt wird. Dieser Heilimpuls wird in Form von Zeichen bzw. Symbolen gegeben, die vielfältig angewandt werden können, zum Beispiel, indem sie auf die schmerzende Stelle gemalt werden, oder indem das Thema auf einen Zettel geschrieben, mit dem gewählten Symbol übermalt und dann auf ein Getränk gespeichert wird, damit das Kind die Information aufnehmen kann.

Mit dieser Methode können Sie sogar dafür sorgen, dass sich Läuse in den Haaren Ihres Kindes nicht mehr wohlfühlen, weil sie die Schwingungsfrequenz nicht mehr

mögen. Es ist ebenso möglich, Tierhaarallergien zu beseitigen, ohne das geliebte Haustier hergeben zu müssen, oder die inzwischen vielfältigen Verhaltensauffälligkeiten zu harmonisieren. Die homöopathische Symbolapotheke birgt unendlich viele Möglichkeiten, den Umgang mit Kindern zu erleichtern, die Beziehungen zwischen Erwachsenen und Kind oder auch zwischen den Kindern zu verbessern und natürlich allgemein zur Heilung von Kindern, Säuglingen und Jugendlichen.

Wir hoffen, dass Sie zahlreiche wertvolle Anregungen und Hilfen finden, um kleinere oder größere Probleme aufzulösen oder um Krankheiten bei Ihren Kindern auf einen sanften Heilungsweg zu bringen.

## EURE KINDER

»Eure Kinder sind nicht eure Kinder.

Sie sind die Söhne und die Töchter der Sehnsucht  
des Lebens nach sich selber.

Sie kommen durch euch, aber nicht von euch,  
Und obwohl sie mit euch sind, gehören sie euch doch nicht.

Ihr dürft ihnen eure Liebe geben,  
aber nicht eure Gedanken,

Denn sie haben ihre eigenen Gedanken.

Ihr dürft ihren Körpern ein Haus geben,  
aber nicht ihren Seelen,

Denn ihre Seelen wohnen im Haus von morgen,  
das ihr nicht besuchen könnt,  
nicht einmal in euren Träumen.

Ihr dürft euch bemühen, wie sie zu sein,  
aber versucht nicht, sie euch ähnlich zu machen.

Denn das Leben läuft nicht rückwärts  
noch verweilt es im Gestern.

Ihr seid die Bogen, von denen eure Kinder  
als lebende Pfeile ausgeschickt werden.  
Der Schütze sieht das Ziel auf dem Pfad der Unendlichkeit,  
und er spannt euch mit seiner Macht,  
damit seine Pfeile schnell und weit fliegen.  
Laßt eure Bogen von der Hand des Schützen auf Freude  
gerichtet sein;  
Denn so wie er den Pfeil liebt, der fliegt, so liebt er auch  
den Bogen, der fest ist.«

**Khalil Gibran (1883-1931),  
libanesisch-US-amerikanischer Dichter und Maler**



**TEIL I:  
DIE SYMBOLAPOTHEKE -  
KRAFTVOLLE HEILIMPULSE  
FÜR IHRE KINDER**

**Das Prinzip »Ähnliches mit Ähnlichem heilen«  
funktioniert nicht nur mit den bekannten Globuli,  
sondern besonders auch mit diesen Symbolen. Sie  
sind auf die Bedürfnisse von Kindern, Säuglingen  
und Jugendlichen zugeschnitten, die diese Art von  
Heilimpulsen gut aufnehmen.**



# Symbole und ihre Heilkraft

Da wir Autorinnen uns seit vielen Jahren auf die Heilkraft von Symbolen spezialisiert haben, aber auch vieles andere an Angeboten im Bereich der Schwingungsmedizin ausprobiert und erforscht haben, wissen wir, dass im Prinzip alles im geistigen Feld schon vorhanden ist und dass eine Form als Frequenz in eine andere Form übersetzt werden kann. Eine Farbe kann die gleiche Frequenz haben wie der entsprechende Ton, eine Pflanze die gleiche Schwingung wie der konzentrierte Gedanke eines Geistheilners, ein homöopathisches Mittel die gleiche Frequenz wie ein passendes Symbol. Genauso etwas haben wir mit diesem Buch für Sie als Therapeut oder ganz einfach als interessierter Laie realisiert - homöopathische Mittel in Symbolform übersetzt und dazu auch noch Symbole erstellt, die brisanten Themen der Zeit heilende Impulse geben können.

## Das Wirkprinzip der Homöopathie

Die Mittel entsprechen dem homöopathischen Prinzip »Ähnliches mit Ähnlichem heilen«, das heißt also: Ein Symptom im weiteren Sinne strahlt eine bestimmte Frequenz aus, und das passende Heilmittel (in diesem Fall ein Zeichen) hat eine ähnliche Frequenz, um damit einen Heilimpuls zu geben. So, wie es Hahnemann mit seiner klassischen Homöopathie auch verstanden hatte.

Klassische Homöopathen wissen, dass es einen Wirkunterschied beim Einsatz der Globuli gibt, je nachdem wie hoch die Potenz ist, die gewählt wird. Während die D-Potenzen noch im grobstofflichen Bereich sind und eher die

körperliche Ebene unterstützen, dafür aber meist öfter eingenommen werden sollen, wirken die höheren C-Potenzen und die Q- bzw. LM-Potenzen oft stärker über den seelisch-geistigen Bereich, auf dessen Veränderung dann auch die körperliche Ebene reagiert. Noch kann jenseits der Potenz von D23 mit den heutigen Möglichkeiten keine chemische Substanz mehr festgestellt werden, weshalb man auch in der Hochpotenzhomöopathie weiß, dass hier nur noch reine Schwingungsenergie heilt, das allerdings oft sehr durchgreifend und aus der Erfahrung heraus nachweisbar. Auch alle klassischen Homöopathen sind von uns eingeladen, zum Beispiel auch zusätzlich zu den klassischen Globuli - oder vorher oder nachher - die entsprechenden Symbolmittel auszuprobieren. Experimentieren und beobachten Sie einfach, was passiert. Hahnemann machte seine Erfahrungen auch mit vielfältigen Experimenten an sich selbst. Homöopathie oder Arbeit mit anderen Schwingungsfrequenzen wie Farbe oder Symbol, es ist eine Erfahrungsheilkunde - mit sehr vielversprechenden Ergebnissen!



Kleine Kügelchen mit großer Wirkung bei Kindern

## Alles ist Energie und Schwingung – auch unsere Kinder

Die neuere Physik zeigt uns, dass alles vermeintlich Feste in Wirklichkeit Bewegung ist, die eine spezifische Frequenz erzeugt, zum Beispiel ein Tisch, ein Computer, unsere Nahrung, unsere Gedanken, unsere Organe, Giftstoffe, der Mensch insgesamt, homöopathische Mittel oder Symbole. Unsere körperlichen Sinne sind derart begrenzt, dass wir nur ein sehr begrenztes Spektrum davon wahrnehmen können. Das, was wir nicht sehen, hören, riechen oder schmecken können, gibt es nicht, behaupten immer noch erstaunlich viele Menschen. Alles, was sich bewegt, erzeugt eine Energie, die nach außen abstrahlt. In Zeiten der Quantenphysik wissen wir, dass selbst reine und nicht an materielle Substanz gebundene Information Medizin sein kann. Zum Beispiel elektrische Ströme, Magnetismus, Akupunktur, Licht und Farben, Klänge, Aura- und Chakrabehandlungen oder informiertes Wasser. Auch Gedanken gehören natürlich dazu, was die lange Tradition der geistigen Heilung zeigt. Wir leben in und mit Magnetfeldern. Wie wichtig das Erdmagnetfeld für den Menschen ist, zeigen die Erfahrungen der Weltraumforschung. Notfallmedizinische Maßnahmen können Leben retten, doch viele Menschen erhalten keine schlüssigen Diagnosen mehr und gelten als »austherapiert« oder werden in die Ecke der psychisch Kranken geschoben, nachdem man diagnostisch-schulmedizinisch nichts findet. Vor allem im Bereich der chronischen Erkrankungen oder Verhaltensauffälligkeiten wird immer mehr Bedarf sein für auf Energie- und Informationsmedizin basierte Methoden, die oft langfristig bessere Ergebnisse erbringen.

Viele Menschen erkennen für sich selbst, dass die Einheit von Geist, Körper, Seele und die Spiritualität zum

Leben dazugehören, wenn nicht das Leben schlechthin ausmachen. Sie wählen konsequenterweise Therapieformen, die mit sanften, nicht invasiven Verfahren möglichst nebenwirkungsfrei die körperliche oder emotionale Harmonie wiederherstellen können. Kinder sind im Übrigen sehr empfänglich für sanfte Schwingungsmedizin, weil ihr Verstand anders als bei vielen Erwachsenen der Aufnahme von Heilimpulsen nicht im Wege steht.

Da auch unsere industriell produzierte Nahrung immer weniger Vitalstoffe enthält und dadurch nicht mehr viel Energie zur Verfügung stellt, müssen wir uns überlegen, wie wir unser Energielevel überhaupt wieder erhöhen können. Über 90 Prozent der Deutschen haben keine ausreichende Vitalstoffversorgung mehr. Es fehlt an Vitaminen und Spurenelementen, weil Obst und Gemüse den Bedarf an vitaler Kraft auch nicht mehr decken können. Da die Eltern keine Zeit mehr haben, fällt auch das liebevoll bereitete Pausenbrot oft weg und wird durch den schnellen Snack ersetzt.

Nicht nur durch geeignete Nahrungsergänzungsmittel können wir »Treibstoff« zuführen, sondern vor allem auch durch die Angebote der Energie- und Schwingungsmedizin. Homöopathische Mittel, Licht, Farben, Klänge und Symbole gehören dazu.

Mittlerweile lässt sich in der Aurafotografie beobachten, wie sich das Farbfeld der Aura unter dem Einfluss verschiedener alternativer Heilmittel verändert. Die Energiemedizin konnte nachweisen, dass der Mensch krank wird, wenn sich das unsichtbare Energiefeld seines Körpers nachteilig verändert bzw. »verdichtet«, also seine Schwingungsfrequenz niedrig wird. Energie muss aber stets fließen, sonst führen die Blockaden zu Schmerz,

Stoffwechselstörungen und irgendwann auch zu organischen Erkrankungen.

Krankheitsprozesse werden gestoppt, wenn man die Störungen des Energieflusses behebt, mit welcher Art von Schwingungsmitteln auch immer. Wer kinesiologicalische Testungen beherrscht oder mit Rute und Pendel umgehen kann, tut sich bei der Auswahl leicht, aber auch der Intuition kann man bei der Auswahl des passenden Mittels vertrauen lernen. Das Plakat und die Testlisten (siehe nachfolgenden Kasten) dienen genau diesem Zweck, die Auswahl und Handhabung möglichst einfach zu machen.

Bei sachkundiger Anwendung lassen sich mit der homöopathischen Symbolapotheke erstaunliche Erfolge selbst bei ansonsten schwer zu beeinflussenden Erkrankungen erzielen, zum Beispiel bei allergischen Zuständen, Asthma, Nahrungsmittelunverträglichkeiten, Stress oder Verhaltensauffälligkeiten. Eine energetische Behandlung mittels Symbolen und auch (nicht weniger wichtig!) mithilfe der Seelenbotschaften bewirkt immer einen Ausgleich von Dysbalancen im Energiezustand des gesamten Organismus, des feinstofflichen und grobstofflichen Körpers des betroffenen Kindes.

Neuere Forschungen aus der Neurologie bestätigen, dass Symbole die Sprachgrundlage unseres Gehirns sind. Neurologen vergleichen das Gehirn mit seinen über 100 Milliarden Nervenzellen und über 100 Millionen Synapsen mit einem Computer: Das Gehirn ist der Computer - die Hardware - unser Geist eine Art Programm, sozusagen die Software. Und die Sprache des Geistes sind innere Bilder in Form von Symbolen, sie sind die Basis unserer Denkfähigkeit, unserer inneren Kommunikation. Doch eine Dimension unterscheidet das menschliche Gehirn sehr wohl noch vom Computer: Die Symbole (Informationen) sind immer gekoppelt an Emotionen. Die »Physical-Symbol-

Hypothese« der Computerwissenschaftler Alan Newell und Herbert Simon besagt, dass das menschliche Gehirn angefüllt ist mit elementaren Symbolen, die durch Nervenzellen identifiziert werden.

Wir benutzen Symbole seit vielen Jahren als wertvolle Hilfsmittel zur Aktivierung von energetischen Ressourcen in allen möglichen Lebensbereichen. Genauso wie jedes Wort oder jeder Klang, so hat auch jedes Symbol eine ganz bestimmte Frequenz und einen bestimmten geistigen Inhalt gespeichert, der zur Wirkung gebracht wird, sobald man das Symbol aktiviert. Die Symbolenergien sind energetische Harmonisierungsmöglichkeiten von Dissonanzen im feinstofflichen Feld lebender Organismen. Sie können wie andere Frequenzen jederzeit und vor allem nahezu kostenlos angezapft werden. Symbole können auf die unterschiedlichen Ebenen Körper/stoffliche Welt, Seele/Gefühle und Geist/Denken spürbar ausgleichend einwirken. Die Wirkung kann als ein »In-Bewegung-Bringen« des zu statisch gewordenen Organismus spürbar sein, was mit der Erstreaktion nach der Einnahme eines homöopathischen Mittels vergleichbar ist. Verborgene Gefühlskonflikte oder Traumata können ans Licht kommen oder die Selbstheilungskräfte durch körperliche Reaktionen aktiviert werden. So ist jede Reaktion genau richtig. Auch eine »Überdosierung« ist eigentlich nicht möglich, der Körper oder das Emotionalfeld des Kindes nimmt nur die Dosis an, die es braucht und auch bewältigen kann. Trotzdem setzt die praktische Arbeit mit den Symbolen einen respektvollen Umgang mit diesen Energien in Eigenverantwortung voraus.

Hinweis für E-Book-Leser:

Das dem gedruckten Buch beiliegende A2-Plakat können Sie unter [www.mankau-verlag.de](http://www.mankau-verlag.de) bestellen; den Symbolkreis, die Testlisten zur Auswahl der Potenzen sowie die intuitiven Testtabellen mit Symbole- und Potenzierungsschart finden Sie jedoch auch am Ende dieses E-Books ab [Seite 235](#).

Die Behandlungsmöglichkeiten mit den hier vorgestellten Symbolen können Sie mit jeder Art von Energiemedizin kombinieren, wenn Sie das möchten. Interessant ist natürlich ein Einsatz allein, denn so spüren Sie, welche Methode im Augenblick weiterhilft.

## Homöopathie als hochschwingende Medizin

Danke, Samuel Hahnemann! Die homöopathische Therapie wurde von dem 1755 in Meißen geborenen Arzt entwickelt. Er leitete die Bezeichnung Homöopathie aus dem Griechischen ab: von »homoios« für »ähnlich« und »pathos« für »Leiden«. Seine Grundregel lautete: Similia similibus currentur – Ähnliches mit Ähnlichem heilen. Die Homöopathie gehört zu den Reiztherapien mit verdünnten und verschüttelten Stoffen, von Hahnemann »dynamisiert« genannt, die erst auf diese Weise die homöopathische Heilwirkung entfalten. Das wichtigste Prinzip ist die Ähnlichkeitsregel, d. h., eine homöopathische Arznei wird die Krankheitssymptome beseitigen, die der Ausgangsstoff in nicht homöopathisch verarbeiteter Form verursachen kann. Die passende Schwingung bzw. Frequenz erhält das gefundene Mittel aber erst dann, wenn die passende »Potenz« dazukommt, die die Dynamisierung ausmacht. Es ist ein großer Unterschied, ob eine eher körperlich

orientierte D-Potenz verordnet wird oder eine sehr hohe Potenz wie die LM-Potenz. So kann das Mittel bestmöglich herausgesucht worden sein, ist aber nur halb wirksam, weil die Potenz nicht stimmt. Hahnemanns klassische Homöopathie ist weltweit verbreitet und eine sanfte und gleichzeitig tief greifende Heilmethode.

Heutzutage versucht die Wissenschaft der Biophysik, die Wirkungsmechanismen von homöopathischen Mitteln zu erklären, indem sie die von den Mitteln ausgehenden elektromagnetischen Wellen erfasst und beobachtet, wie diese mit biologischen Systemen interagieren. Die Forschungen in diesem Gebiet dauern aber noch an und gestalten sich zum Teil recht schleppend, vermutlich auch deswegen, weil es nicht im Sinne der Pharmabranche ist, den wissenschaftlichen Nachweis über die Wirksamkeit der Homöopathie zu erbringen, sonst würden diese Forschungen mit wesentlich mehr finanziellen Mitteln unterstützt werden. Vor einigen Jahren wurde eine Studie zur Homöopathie durchgeführt und im Lancet-Magazin (Lancet 2005; 366 [9487]: 726–733) veröffentlicht. Hierbei zeigte sich, dass die Wirkungsmechanismen von Homöopathika andere sein müssen, als mit einer bislang üblichen Doppelblindstudie im Rahmen klassischer Pharmaziestudien nachgewiesen werden kann. So ist offensichtlich das Prinzip von Dosis und Wirkung auf die Homöopathie nicht anwendbar. Man hatte beobachtet, dass die Wirkungen, die in der Homöopathie »Prüfsymptome« genannt werden, sehr deutlich bei hohen Potenzen, d. h. bei gleichzeitig extrem hoher Verdünnung, auftreten, obwohl in der homöopathischen Zubereitung höher als D23 kein Wirkstoffmolekül mehr vorhanden sein dürfte. Bei Potenzen, die höher als D23 sind oder bei C-Potenzen bleibt die Wirkung oft über einen längeren Zeitraum bestehen, auch wenn keine Aufnahme des Mittels mehr erfolgt. Für

uns ein eindeutiger Hinweis, dass hier Schwingungsfrequenzen am Wirken sind, die nur jenseits von Chemismus und Materie zu erklären sind, ähnlich wie bei anderen Verfahren der Resonanztherapien.